

Eingang:

21.12.2022

**Anfrage  
der CDU-Fraktion**

**Zeitplan für die Omega-Straßenbrücke in Berkersheim**

Im Jahr 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragt, eine Vorzugsvariante für eine Straßenbrücke über die Bahngleise in der Berkersheimer Bahnstraße zu erarbeiten, da der bisherige schienengleichen Bahnübergang wegen des Ausbaus der S-Bahn-Strecke zwischen Frankfurt und Bad Vilbel dauerhaft entfällt. Zweck der Straßenbrücke ist es, Fußgängerinnen und Fußgängern, Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern, landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Rettungsfahrzeugen und Anliegern eine Querung der Bahngleise zu ermöglichen. Außerdem soll eine mögliche Verlängerung der von Harheim kommenden Buslinie bis beispielsweise zur U5 in Preungesheim möglich bleiben. Durchgangsverkehr soll ausgeschlossen sein. Außerdem soll zusätzlich zur Straßenbrücke eine Brücke für Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrerinnen und Radfahrer mit barrierefreiem Zugang zum Bahnsteig realisiert werden. Im Mai 2022 hat die Stadtverordnetenversammlung die vom Magistrat erarbeitete Vorplanung für eine Straßenbrücke in Omega-Form beschlossen. Da die Straßenbrücke für die Verbindung von und nach Harheim und zu den dort befindlichen Ackerflächen dringend benötigt wird, ist eine zügige Baureifplanung und dann auch ein zügiger Bau notwendig. Im Vorplanungsbeschluss wird ein Baubeginn für 2024/2025 in Aussicht gestellt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

- a) Welche bauzeitlichen Zwischenschritte gibt es für die Baureifplanung der Omega-Straßenbrücke in der Berkersheimer Bahnstraße mit dem Ziel eines Baubeginns 2024/2025? Liegt die Planung im Zeitplan?
- b) Wann soll die Bau- und Finanzierungsplanung der Stadtverordnetenversammlung zu Beschlussfassung vorgelegt werden?

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Frank Nagel  
Stv. Dr. Veronika Fabricius

Stv. Sabine Fischer  
Stv. Dr. Sascha Vogel